

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Meckenbeuren		
		Reutlingen
Rottweil		
		Schwäbisch Gmünd

# Ausbildungsstandards der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Werkreal-, Haupt- und Realschulen)

1. Februar 2016



Baden - Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

# Alltagskultur und Gesundheit

---

## Leitideen / Leitgedanken

Die Ausbildung im Fach „Alltagskultur und Gesundheit“ befähigt die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter alltagskulturelle Themen und Inhalte für Unterrichtsprozesse didaktisch reflektiert aufzubereiten und zu vermitteln. Zielsetzung ist es, die Lernenden zu einer bewussten Lebensgestaltung in einem stetig komplexer werdenden Alltag zu befähigen. Durch das mehrperspektivische Erschließen alltagskultureller Themenfelder initiieren die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter Lernprozesse, die das Handlungsrepertoire und die Reflexions- und Entscheidungskompetenz kontinuierlich erweitern. Fachtheoretische und fachspezifische methodische Zugänge werden mit fachpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten verzahnt.

Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter regen Schülerinnen und Schüler an, für sich, für andere, für die Gesellschaft sowie die Umwelt Verantwortung zu übernehmen. Dabei berücksichtigen sie verschiedene Lebensstile und -muster und initiieren die Reflexion über Werte, Einstellungen und Haltungen. Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und können diese reflektiert annehmen.

Der stetige Wandel erfordert eine kontinuierliche Orientierung an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Bedingungen und erfordert die persönliche Weiterentwicklung und Weiterbildung.

<b>Kompetenzen</b>	<b>Themen und Inhalte</b>
Die Lehrerinnen und Lehrer...  ... zeigen Bereitschaft, sich auf die Vielfalt der Lernenden einzustellen und berücksichtigen die Vielfalt der Lebensstile.  ..... vertreten das Fach durch eine reflektierte Haltung in Bezug auf alltagskulturelle Phänomene.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit Interkulturalität und Diversität im alltagskulturellen Handeln</li><li>- Konsumententscheidungen, Ernährungs- und Gesundheitshandeln, Lebensgestaltung in Bezug auf Lebensstilkonzepte</li><li>- Selbstreflexion (biografisches Lernen)</li></ul>

<p>... setzen die im Bildungsplan vorgegebene Struktur und Konzeption des Unterrichtsfaches kompetenzorientiert um.</p> <p>... entwickeln Fachthemen unter dem Aspekt der Mehrperspektivität.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Didaktische Konzeption des Bildungsplans: Leitgedanken des Faches, inhalts- / prozessbezogene Standards, Integration der allgemeinen und themenspezifischen Leitperspektiven</li> <li>- Kompetenzaufbau in alltagskulturellen Handlungsfeldern in den Bereichen Lebensgestaltung, Ernährung, Konsum, Gesundheit, Berufsorientierung</li> <li>- Mehrdimensionalität von Entscheidungsprozessen des privaten Alltags</li> </ul>
<p>... orientieren sich bei Planung und Durchführung des Unterricht an der Lebens- und Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>... begründen den Einsatz von fachtypischen Unterrichtsformen und -methoden didaktisch.</p> <p>... reflektieren ihr Verständnis fachpraktischen Handelns.</p> <p>... analysieren Unterrichtsplanung und -durchführung nach fachtheoretischen und fachdidaktischen Kriterien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensweltorientierte Anwendung von Kultur-, Natur-, Sozialwissen im Alltag</li> <li>- Planung von fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht unter Berücksichtigung von Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung sowie des Kompetenzerwerbs für die individuelle Lebensgestaltung</li> <li>- Unfallverhütung, Sicherheitsbestimmungen und Hygienemaßnahmen Sachgerechter Einsatz von Arbeitsmitteln und Arbeitstechniken, z.B. Arbeitsablaufstudien und Stufenmodelle, Einsatz und Analyse von (Real-)Medien, Objektanalyse</li> <li>- Handlungs- und Projektorientierung, z.B. Experimentieren, Fallanalyse, Rollenspiel, Erkundung u.a.</li> </ul>
<p>... passen die Gestaltung des Fachunterrichts den Kompetenzniveaus der Schülerinnen und Schüler und dem aktuellen Fachverständnis an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individualisierung, Differenzierung, kooperatives Lernen und Aufgabenkultur im Fachunterricht</li> </ul>
<p>... wenden Diagnose- und Evaluationsformen in ihrem Unterricht an und nutzen die Ergebnisse zur individuellen Förderung.</p> <p>... kennen Formen der Leistungsbeurteilung und wenden diese an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertungskonzept für den Fachunterricht, basierend auf Prozess-, Produkt-, Präsentationsbewertung</li> <li>- Kriterien geleitete Beobachtung</li> <li>- Feedbackkultur, Förderinstrumente</li> </ul>